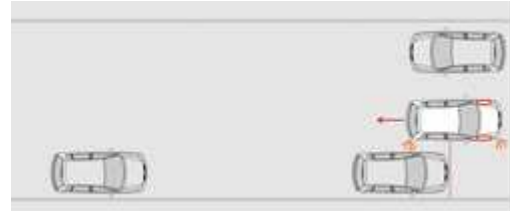


PARKLÜCKE

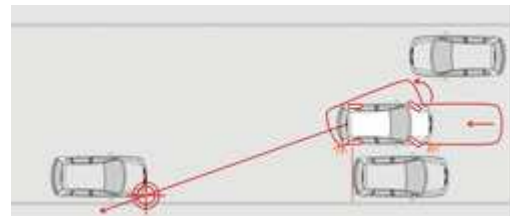
Bereits bei der Annäherung an die Parklücke blinken.
Weiterfahren, bis das Lenkrad mindestens auf Höhe der Stoßstange des vorderen Autos ist („Lieber drei Meter zu weit vorne als einen halben Meter zu weit hinten“).
Endstellung mit ca. 0,5 m Seitenabstand zum vorderen Auto



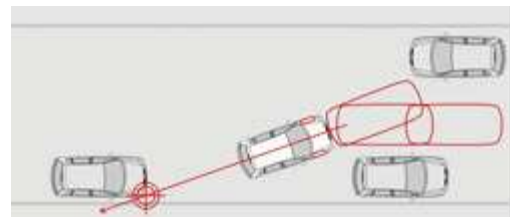
Wenn der Gegenverkehr und der Nachfolgeverkehr das Einparken zulassen: Gerade zurückfahren, bis die Hinterräder am hinteren Eck des vorderen Autos vorbei sind. Wichtig: kontinuierliche Geschwindigkeit mit schleifender Kupplung während des ganzen Einparkvorgangs (Kontrolle über den Einschlag der Räder)



Wenn die Hinterräder am hinteren Eck des vorderen Autos vorbei sind: Sicherungsblick zum ausschwenkenden linken vorderen Eck des Fahrzeugs, bevor die Räder nach rechts eingeschlagen werden. Soweit nach rechts einschlagen, dass das Fahrzeug mit seiner Mitte zum Gehsteig-seitigen Eck des hinteren Fahrzeugs fährt.



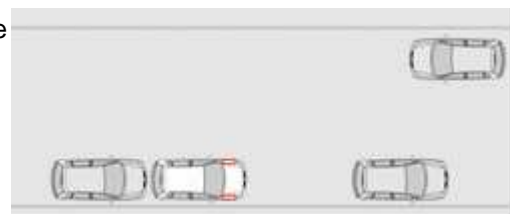
Dann die Räder gerade lenken und gerade in die Lücke fahren



Wenn die Hinterachse knapp vor dem Randstein ist (Kontrolle über rechten Spiegel), Gegeneinschlag nach links (evtl. auf die Mitte des hinteren Autos zielen).
Sicherungsblick auf den rechten vorderen Kotflügel.
Blickrichtung bis zum Stillstand des Fahrzeugs durch die Heckscheibe



Endstellung des Fahrzeugs: Am Ende der Lücke mit gerade gestellten Rädern. Kontrolle des Seitenabstands mit dem rechten Spiegel. Seiten- und Längsabstand je nach Bedarf noch in der Lücke ausbessern – zwei Korrekturzüge sind zulässig



Das Fahrzeug muss innerhalb der Markierung platzsparend und annähernd parallel zur seitlichen Begrenzung stehen. Die Begrenzungen der Parklücke vorne und hinten dürfen weder berührt noch überfahren werden, die seitliche Begrenzung darf überragt, aber nicht überfahren werden